



Handball

Michaela Heck
Tel. 06229/7191



The image is a decorative banner for a handball team. It features a repeating geometric pattern of triangles and diamonds along the top and bottom edges. On the left side, there is a square icon containing a stylized figure of a handball player in mid-air, about to throw the ball. To the right of the icon, the word "Handball" is written in a large, white, serif font with a slight shadow. Below the word, the name "Michaela Heck" and the telephone number "Tel. 06229/7191" are printed in a smaller, black, sans-serif font. On the far right, there is a black and white portrait of a woman with short hair and glasses, wearing a dark jacket with a white collar, smiling.

Am 09. April wird die Hallenrunde 2004/2005 mit einem Heimspiel gegen Eschelbronn und einem 3. Tabellenplatz abgeschlossen werden. Nach dem Abschied von Dieter Weiß, der die Mannschaft seit vielen Jahren begleitete, erklärte sich glücklicher Weise Pia Brandmeier bereit, den Trainerjob zu übernehmen und als Spielertrainerin zu fungieren.

Durch diese flexible Einsatzbereitschaft war es den Spielerinnen möglich, weiterhin mit viel Spaß und Freude das Training zu besuchen. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an unsere Pia!

Erfreulicher Weise wurde die Mannschaft während dieser Runde durch drei Neuzugänge (Meira Feus, Susanne Brand, Desirée Schollenberger) vergrößert, so dass man personell gut besetzt ist und eine weitere Runde gemeldet wurde.

Nadine Hunger



o.v.l. Meira Feus, Michelle Parkette, Susanne Brand, Andrea Pfahl, Nadine Hunger, Julia Seibel, Desirée Schollenberger, Karin Teller, Ulrike Mathias, u. v. l. Martina Röth, Michaela Heck, Sabine Schaeffer, Pia Brandmeier
liegend: Birgit Gerlach

Dieter's 50-ster

Wenn man 50 wird, muss man sich schon etwas besonderes einfallen lassen, um seinen Geburtstag gebührend zu feiern. Und das ist Dieter auch gelungen.

Wir trafen uns mit noch etwa 50 anderen am Samstag, den 19.03.2005 um 18.15 Uhr am Bahnhof in Neckarsteinach. Das Warten auf die S-Bahn wurde mit einem Gläschen Sekt und wilden Spekulationen über das Reiseziel verkürzt.

In Heidelberg-Hauptbahnhof angekommen ging es zur Straßenbahnhaltestelle, wo nach geraumer Zeit eine Straßenbahn eintraf, die eindeutig noch älter war als das Geburtstagskind. Wir stiegen alle ein und die Festfahrt konnte beginnen. Für das leibliche Wohl

war mit einem sehr leckeren Buffet und reichlich Getränken gesorgt. Gut gelaunt ging es auf große Fahrt. Die Fahrt führte uns von Heidelberg über Schriesheim, Weinheim und Viernheim nach Käfertal. Dort nutzen die Handballerinnen den 20-minütigen Aufenthalt zur Aufführung eines lustigen Singspiels.



Nachdem Bauchmuskeln und Zwerchfell durchgeschüttelt waren, ging es über Edingen zurück nach Heidelberg und anschließend wieder mit der S-Bahn nach Neckarsteinach. In bester Stimmung ging es ins Mera Luna, wo der gelungene 50. Geburtstag bei Tanz und Musik erst in den Morgenstunden ausklang.

Andrea Pfahl